

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung



## Bezugspreis:

für Deutschland und Oestr.-Ungarn unmittelbar von der Geschäftsstelle bezogen

vierteljährlich 1,75 Mark, jährlich 6,75 Mark voranzahlbar

Bestellungen nimmt ferner jede Postanstalt oder Buchhandlung zum Preise von 1,50 Mark vierteljährlich entgegen

Bezugspreis fürs Ausland jährlich 7,50 Mark voranzahlbar

## Preise der Anzeigen:

die vierspaltige kleine Zeile oder deren Raum für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 40 Pfg., für Stellen-Angebote und Gesuche die Zeile 30 Pfg. Die ganze Seite (400 Zeilen zu 40 Pfg.) wird mit 130 Mark berechnet

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung erscheint am 1. und 15. jedes Monats

Einzelne Nummern kosten 30 Pfg. Probenummern (aus überzähligen Beständen) werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt

## Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes

Post-Zeitungsliste No. 2063

Verlag der Deutschen Uhrmacher-Zeitung Carl Marfels A.-G. Berlin SW, Zimmer-Strasse 8

Fernsprech-Anschluss Amt I, No. 2984

XXVII. Jahrgang

Berlin, den 15. April 1903

No. 8

Nachdruck ohne ausdrückliche Genehmigung der Redaktion unbedingt untersagt

Inhalt: Verzeichniß der Prüfungs-Arbeiten. — Deutscher Uhrmacher-Bund. — Woran krankt das Uhrmachergewerbe? — Ein alter Lehrbrief. — Patent-Druckknopf für Savonnette-Remontoiruhren. — Die elektrischen Uhren, ihre Anlage und ihr Betrieb. IV. — Das Zeigerwerk eines Weltuhr-Zifferblattes. — Einfache Methode der Zeitbestimmung. — Aus der Werkstatt (Bohrstuhl zum Bohren der Hohltriebe. — Werktschirm und Handrad-Halter „Lorch“). — Sprechsaal (Der „Suche nach Wahrheit“ letzter Theil. — Zum Handel mit elektrischen Beleuchtungsartikeln). — Vermischtes. — Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches u. s. w. — Briefkasten. — Patent-Nachrichten. — Räthsel-Ecke. — Anzeigen.

### Verzeichniß der Prüfungs-Arbeiten

Bis zum Redaktionsschluß der vorliegenden Nummer (diesmal schon am 9. April) sind folgende Prüfungsarbeiten unter den beigesetzten Merkwörtern eingegangen.

No. 1. Nicht rasten: Fertigstellung eines Cylinder-Remontoirwerks aus einem Rohwerk, Eindrehung sämtlicher Triebe und Hemmungstheile.

No. 2. Oels: Repassage einer 4 steinigen Cylinderuhr, nebst Eindrehen des Cylinders und Cylinderradtriebes.

No. 3. Mit Mühe und Ausdauer kommt man zum Ziel: Setzen einer Ankerhemmung nebst Fassen der Steine, Eindrehen des Gangtriebes, der Anker- und Unruhwellen sowie Anfertigung der Ankergabel; zwei Zeichnungen.

No. 4. Arbeit ist des Bürgers Zierde, Segen ist der Mühe Preis: Reparatur und Reinigung einer Cylinderuhr nebst Eindrehen eines neuen Cylinders, Kleinbodenradtriebes u. s. w.

No. 5. Berlin: Repassage einer Cylinderuhr nebst Eindrehen des Cylinders und Sekundenradtriebes.

No. 6. An Gottes Segen ist Alles gelegen: Ein Sekunden-Regulatorwerk.

No. 7. Die Zeit vergeht schnell: Ein Sekundenzähler; Repassage einer Cylinderuhr; Anfertigung zweier Cylinder und zweier Ankerwellen.

No. 8. Geduld bringt Rosen: Reparatur einer Anker-Schlüsseluhr nebst Anfertigung einer Unruhwellen, einer Fassung, eines Kleinbodenradtriebes und einer Zeigerwelle.

No. 9. Was heute nicht ist, kann morgen noch werden: Ausarbeitung einer Cylinder-Remontoiruhr aus einem Rohwerk.

No. 10. Ausdauer führt zum Ziel: Reparatur einer Cylinder-Remontoiruhr nebst Eindrehen eines neuen Cylinders, Aufsetzen einer neuen Unruh und Spirale u. s. w.; eine Unruhwellen; eine Platte mit Steinfassungen.

No. 11. Durch Fleiß zum Ziel: Repassage einer Cylinder-Schlüsseluhr nebst Eindrehen des Cylinders; Anfertigung einer Unruhwellen.

No. 12. Schaffen und Streben allein nur ist Leben: Fertigstellung einer Cylinder-Remontoiruhr aus einem Rohwerk; vier Zeichnungen.

No. 13. Übung macht den Meister: Ein Mikrometer; mehrere Steinfassungen; Eindrehung eines Sekundenradtriebes.

No. 14. Liebe die Kunst: Reparatur einer Cylinder-Schlüsseluhr mit Ersetzen der aus zwei Theilen bestehenden Oberplatte, des Unruhklobens und der beiden Staubhütchen. Anfertigung der Steinfassungen und Eindrehen des Minuten-, Kleinboden-, Sekunden- und Gangtriebes; ein Werkzeug zum Anlassen von Cylinderrädern.

No. 15. Es wird kein Meister geboren: Fertigstellung einer Cylinder-Schlüsseluhr aus einem Rohwerk; eine Unruhwellen.

No. 16. Nicht wurzeln, wo wir stehen, nein, weiter schreiten: ein großer Cylinder und Unruh aus Rohmaterial; Eindrehung eines kleinen Cylinders; eine Schraubenbank; eine Platte mit zwölf Fassungen.

II